

Gliederung:

I. Abholtipps

II. neue Kooperationen

III. Neuigkeiten

IV. neue Funktionen auf der Website

V. Arbeitsgruppen

Mit dem 2. Newsletter wollen wir euch wieder ein paar aktuelle Erfolge aus der foodsharing Welt näher bringen und Euch allen Danken für Euren tollen Einsatz! Ihr seid wunderbar und jeden Tag werden rund eine Tonne Lebensmittel von Euch gerettet, Tendenz steigend! Damit noch viel mehr Läden mitmachen, folgen hier ein paar Tipps, wie ihr noch mehr Lebensmittel retten könnt und wie man Marktstände, Cafés, Restaurants, Bäckereien, Gemüse- und Bioläden anspricht, um sie für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Zur Erinnerung, keine Ketten (Betriebe mit mehr als 2 Filialen) ansprechen. Bei Interesse klären wir das zentral: bitte einfach an betriebsketten@lebensmittelretten.de schreiben.

- In der aktuellen Schrot & Korn Ausgabe wird foodsharing.de und Lebensmittelretten.de mehrmals besprochen (Seiten: 23, 35, 36). Mit einer Auflage von 860.000 ist es eine super Referenz und in fast allen Bioläden kostenlos erhältlich! Fragt gleich nach, ob ihr wenn die neue Ausgabe am 25.02 erscheint, alle übrigen Februar Exemplare haben dürft, das ist die beste Werbung, die es derzeit kostenfrei und in allen Städten zu haben gibt!
- Bitte kontaktiert Eure lokale Tafel oder ähnliche Initiativen, die Lebensmittel retten und verteilen. Zum einen, weil sich diese Initiativen immer über Unterstützung freuen und es sehr sinnvoll ist, sich gut mit unseren Partnern zu vernetzen, denn auch dort sowie bei den Ausgabestellen, gibt es immer mal wieder was zu retten. Das Zauberwort heißt Kooperationen und im Zweifel sollte gelten: Die Tafeln haben Vorrang.
- Drucke Dir Deine persönliche foodsharing Visitenkarte aus, unter dem Menü Deines Profilbildes "Persönliche Visitenkarte". Am besten mit Handynummer, damit die Betriebe, wenn sie was übrig haben, sofort jemand an den Hörer bekommen. Wenn sie damit gute Erfahrung machen, entstehen oft sehr gute, feste Abholtage und eine regelmäßige Zusammenarbeit.

II. neue Kooperationen

Neben der Bio Company mit rund 35 Filialen hatten wir ein sehr schönes Gespräch mit dem Geschäftsführer vom SuperBioMarkt mit dem Ergebnis, eine **100%ige Zusammenarbeit** anzustreben, damit wir an allen Tagen, an denen die Tafeln und andere Organisationen nicht kommen, abholen können. Dafür suchen wir nach sehr zuverlässigen und verantwortlichen BotschafterInnen, die in ihrer Stadt eine Test-Filiale betreuen würden. Zunächst soll es nur rund 5 Filialen geben, mit denen wir zusammen arbeiten, und wenn wir dort zur vollsten Zufriedenheit gezeigt haben wie gut das mit foodsharing läuft, dann werden wir in allen 20 Filialen abholen gehen. So wird es in Zukunft mit den Ketten ablaufen, damit auch nichts schiefgeht. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: superbiomarkt@lebensmittelretten.de

III. Neuigkeiten

Bundesweite und lokale Treffen

Das nächste große foodsharing-Treffen wird am **29. bis 30. März in Hamburg** stattfinden, nähere Infos werden folgen, für Fragen schreibt bitte an: hamburg@lebensmittelretten.de Mehr Infos in 2 Wochen.

Im September, voraussichtlich **am Sa., dem 13.9., soll in Berlin ein großes OpenAir-Event mit dem Titel "Genießt uns! Das Essensretter-Bankett" stattfinden**, bei dem über 5.000 Menschen (vielleicht auch deutlich mehr) mit geretteten Lebensmitteln verköstigt werden. Am selben Wochenende wird auch in Berlin, das größte foodsharing Treffen des Jahres stattfinden.

Das Bankett ist Teil einer gemeinsamen Kampagne der Deutschen Welthungerhilfe, World Wildlife Fund, Foodsharing e.V., Verbraucherzentralen etc. und soll medien- und öffentlichkeitswirksam am Brandenburger Tor oder am Reichstag stattfinden. Damit zeigen wir, dass sich Umwelt-, Welt-, Ernährungs- und Nachhaltigkeitsbewegungen gemeinsam gegen die Verschwendung wenden. Zeitgleich wird eine Petition gestartet, die es Betrieben untersagt genießbare Lebensmittel wegzuschmeißen - die Grundlage damit der Wahnsinn der Verschwendung ein Ende hat. Die Veranstaltung soll ein deutliches Zeichen in Richtung Politik setzen, Menschen zusammen bringen und der Start der Internationalisierung von foodsharing werden.

Wer dabei sein möchte (auch gerne zum Mithelfen), ist herzlich willkommen und sollte sich den Termin schon jetzt notieren, wer in der Arbeitsgruppe mitwirken will: september2014@lebensmittelretten.de

Dass wir uns untereinander kennenlernen ist wichtig. Daher sorgt bitte dafür, dass es regelmäßige Treffen - auch auf lokaler Ebene - gibt. Sollte sich der/die BotschafterIn Deiner Region nicht darum kümmern, organisiere bitte selbstständig ein Treffen über das Forum Deiner Region. Dort sollte dann besprochen werden, wer in Zukunft BotschafterIn für Eure Region wird.

Bei nicht aktiven BotschafterInnen bitte auch eine E-Mail an: botschafterinnen@lebensmittelretten.de

Deutschlandtour 2014

Da wir vom Orga-Team jeden Tag viele neue Foodsaver/innen bestätigen, Mails beantworten und euch versuchen, mit all euren Fragen weiter zu helfen, ist die Idee entstanden, dass wir doch in diesem Jahr eine Deutschlandtour machen könnten, um euch direkt vor Ort und im persönlichen Austausch kennen zu lernen und zu unterstützen.

Einige Dinge sind schon organisiert, wie z.B. ein grosser Schwung an Plakaten und Flyern, ein Paket an Dokumenten wird gerade zusammen gestellt. Die Route wollen wir gemeinsam mit euch und nach eurem Bedarf festlegen, dazu brauchen wir jedoch noch ein wenig Zeit. Sobald ihr virtuell "Hilfe" schrei(b)en könnt, geben wir euch natürlich Bescheid.

Betriebe ansprechen - ein Video

Damit ihr für zukünftige Gespräche, Telefonate und Mails mit potentiellen Kooperationspartnern perfekt vorbereitet seid, haben wir in diesem Monat mit toller Unterstützung ein Video gedreht und warten voller Freude auf die Nachricht, dass es zusammen geschnitten ist.

Auch tragen wir gerade alle Vorlagen, welche im Laufe der Zeit in unterschiedlichen Städten entstanden sind, zusammen und schnüren ein Ansprecher-Paket.

Ausweise

Es ist bei vielen Betrieben praktisch bzw. auch notwendig, einen foodsharing Ausweis dabei zu haben. Damit nur Menschen, die pünktlich und zuverlässig sind, einen solchen bekommen, werden die Ausweise erst nach einem direkten Kontakt und 2 bis 3 Abholungen mit "alten" Foodsavern ausgestellt, wenn sie pünktlich waren und sich auch sonst den Verhaltensregeln gemäß Verhalten haben.

IV. neue Funktionen

Vertrauensbananen

Ab jetzt könnt ihr den Foodsavern, denen ihr blind vertraut und wisst, dass sie zuverlässig und pünktlich sind, eine Vertrauensbanane und einen Kommentar dazu schenken. Das stärkt die Community und hilft Filialverantwortlichen zu entscheiden, wer sich fürs Abholen eignet und wer nicht. Denn es gibt trotz der [Verhaltensregeln](#) leider immer noch Menschen, die sich um Essen vor MitarbeiterInnen zanken, unpünktlich kommen oder überhaupt nicht auftauchen. Solches Verhalten ist vollkommen inakzeptabel und führt nach einer Verwarnung zum Ausschluss von der Plattform. Damit wir solche unnötigen Probleme überhaupt nicht mehr debattieren müssen, gibt es jetzt eine Abholquote auf jedem Profil, die bei allen bei 100% liegt. Somit wird für alle ersichtlich, wie zuverlässig jemand wirklich ist. Damit werden sich sehr viele Probleme von alleine lösen.

Melde-Funktion

Ab jetzt werden die Foodsaver, die zu Abholungen nicht erscheinen, nicht angemessen mit MitarbeiterInnen oder anderen Foodsavern umgehen bzw. sich sonst nicht den [Verhaltensregeln](#) konform verhalten, von den anderen Foodsavern bzw. den Läden gemeldet. Die Meldung ist nur für die jeweiligen Filialverantwortlichen und BotschafterInnen einsehbar; nach Überprüfung des Falles bekommt der/die Foodsaver ggf. eine Verwarnung (gelbe Karte) bzw. geringere Abholquote, oder wird in schweren Fällen von der Plattform entfernt. Ziel der Plattform ist ja, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, und das kann nur mit absolut vertrauenswürdigen, zuverlässigen und umgänglichen Menschen passieren, die es den Betrieben und den Foodsavern auch schmackhaft machen, die Lebensmittel zu verteilen anstatt wegzuschmeißen.

Betriebe

Es ist jetzt möglich auch verschiedene Abholzeiten an einem Tag bei Betrieben einzutragen. Nachdem wir aus Datenschutzgründen, erst einmal alle Kontaktdaten uneinsichtig gemacht haben, können jetzt die Teammitglieder untereinander die Telefonnummern einsehen

Fair-Teiler

Ihr könnt jetzt eure öffentlichen Fair-Teiler auf der Plattform eintragen, diese sind dann auch auf der öffentlichen Homepage einsehbar. Auf den Fair-Teiler Seiten können Updates, also wenn eine Lebensmittel-Lieferung ankommt, gepostet werden. Um direkt eine Benachrichtigung über neue Lieferungen zu erhalten, könnt ihr euch als Follower bei den Fair-Teilern eintragen.

Statistik

Um nachvollziehen zu können wie viele Lebensmittel wir tatsächlich zusammen vor der Tonne gerettet haben, wird jetzt regelmäßig eine Statistik über die gesamte Plattform ausgewertet.

Es ist wichtig, dass die Betriebe, aber auch die Politik und Andere das gute Gelingen von tausenden Menschen die sich gemeinschaftlich gegen die Verschwendung stellen funktioniert. Damit die Zahlen stimmen, schaut bitte noch einmal bei euren Betrieben nach ob die angegebene Abholmenge der Realität entspricht, auf der Basis von euren Angaben kommen die Zahlen nämlich zustande. Dazu wird es bald die Möglichkeit geben einmalige Abholungen mit eigenen Mengenangabe einzutragen, die ebenfalls in die Statistik einfließen.

Auf unserer Öffentlichen Homepage sieht man die Aktuellen Zahlen: lebensmittelretten.de/statistik

V. Arbeitsgruppen

Zukünftig werden alle größeren Themen in Arbeitsgruppen organisiert, dafür gibt es jetzt schon Email-Adressen, an die ihr Euch wenden könnt, wenn ihr mithelfen wollt:

- Beim Schreiben des monatlichen Newsletters, Input kommt von Orga Team und allen Foodsavern (newsletter@lebensmittelretten.de)
- Beim Gestalten und Entwickeln des Flyers bzw. der Broschüre (flyer@lebensmittelretten.de)
- Ausarbeitung eines Quiz/Tests zur Überprüfung des Wissens der Foodsaver in Bezug auf Verhaltensregeln, Umgangsformen usw. (quiz@lebensmittelretten.de)

Wir vom Orga Team und damit sprechen wir wahrscheinlich für alle von Euch, wollten uns auch mal hier im Newsletter vom ganzen Herzen für den Einsatz vom ehrenamtlichen Programmierer Raphael Wintrich bedanken, der die Plattform und damit dem Werkzeug der Lebensmittelretten-Bewegung, seit nun schon über einem halben Jahr kostenlos programmiert und gerade an der **2.0 Open Source Version** sitzt! Dank Dir für Dein Wirken und alles Liebe!

**Wir freuen uns, dass es Euch gibt, und die Welt jeden Tag ein Stück besser macht!
Mit guter Energie und Freude fürs Leben:**

Euer foodsharing Freiwilligen Team